

Weltbewusster Stadtrundgang Gießen - Station Plastik -

Die Thematik Plastik wird anhand einer Station im Weltbewussten Stadtrundgang behandelt. Diese Rundgänge haben das Ziel, die Teilnehmer*innen spielerisch und praxisnah an globale Zusammenhänge heranzuführen. Dabei wird aufgezeigt, dass der lokale Konsum, globale Auswirkungen hat. Somit wird die persönliche Rolle und Verantwortung hervorgehoben. Bei einem Stadtrundgang werden insgesamt drei Stationen durchgeführt. Eine Station geht ca. 20min und lässt dann noch Raum zur Diskussion. Insgesamt geht ein Stadtrundgang ca. 1,5h. In Gießen behandeln wir die Stationen: fairer Handel, Kakao, Fleisch, virtuelles Wasser, Lebensmittelverschwendung, Reise der Jeans, Arbeitsbedingungen in der Textilbranche, Handy und Plastik.

Die **Plastik-Station** beginnt mit einem 1,2 oder 3 Spiel, leitet dann über zu einem Schätzspiel und zum Abschluss der Station werden die Teilnehmer*innen aufgefordert, über Handlungsalternativen und Müllvermeidungsstrategien nachzudenken.

Schwerpunkt	Wie viel Plastikmüll wird verursacht? Was passiert damit im Meer.
Problematik	Der Mensch verursacht extrem viel Plastikmüll. Davon landet ein Großteil in den Ozeanen. Dort braucht es Jahrzehnte bis Jahrhunderte bis es verrottet und verursacht großen Schaden im maritimen Lebensraum, der sich durch die gesamte Nahrungskette bis zurück zum Menschen zieht.
Mögliche Alternativen	<ul style="list-style-type: none"> • Unverpackte Lebensmittel kaufen • Vermeiden von einmal To Go Bechern • einmal Produkte generell vermeiden und auf wiederverwendbare <ul style="list-style-type: none"> ○ Produkte zurückgreifen • Verbundmaterialien vermeiden • mit Freundinnen und Freunden eine Müllsammelaktion starten • usw....
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> · 1,2 oder 3 Spiel → Wie viel Plastikmüll schmeißen wir weg und wohin gelangt er? <ul style="list-style-type: none"> · Schätzspiel → Wie lange braucht Plastik, um im Meer zu verrotten?
Material	Kreide Karten mit Zeiteinheiten (600 Jahre, 450 Jahre, 450Jahre, 50Jahre, 10-20Jahre, 1–5 Jahre, 6 Wochen, 2–4 Wochen) Gegenstände (Angelschnur, Plastikflasche, Windel, To Go Becher, Plastiktüte, Zigarettenstummel, Zeitung, Taschentuch)
Ort	Vor dem Unverpackt Laden in Gießen „Unverpacktes“
Altersgruppe/ Gruppengröße	Die Station ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Die Station ist mit Gruppen von bis zu 25 Teilnehmer*innen durchführbar.

Weltbewusster Stadtrundgang Gießen

- Station Plastik -

1,2 oder 3 Spiel → Wie viel Plastikmüll schmeißen wir weg und wohin gelangt er?

Die Zahlen 1,2, und 3 werden mit Kreide auf den Boden geschrieben. Nun wird eine der Fragen mit den möglichen Antworten vorgelesen. Die Teilnehmer*innen werden nun dazu aufgefordert sich zu einer der drei Antwortmöglichkeiten zu positionieren.

Nach dem sich alle Teilnehmer*innen positioniert haben, wird die Frage aufgelöst.

Die richtigen Antworten sind Gelb hinterlegt.

Frage 1

Welcher Rohstoff ist in Plastik enthalten?

1. Erdöl 2. Metall 3. Sand

Frage 2

Wie viel ml Erdöl benötigt man, um ein Kilo Plastik herzustellen?

1. 500ml 2. 1000ml 3. 2000ml

Frage 3

Welcher Bereich verbraucht von der deutschen Kunststoff Produktion am meisten?

1. Automobilsektor 2. Bauwesen 3. Verpackungsmaterial

Verpackungsmaterial mit 35%. Automobilsektor verbraucht 16% des Kunststoffs und im Bauwesen werden 23% verbraucht.

Frage 4

Wie viel Plastiktüten werden pro Jahr pro Kopf in Deutschland verbraucht?

1. 20 Tüten 2. 45 Tüten 3. 70 Tüten

Vor 2016 waren es noch 70 Plastiktüten. Ab 2016 muss man für Plastiktüten bezahlen, ab dann ist die Zahl auf 45 Tüten gesunken.

Frage 5

Wie viel Kilogramm Plastikverpackungsmüll wird in Deutschland pro Person verursacht?

1. 45kg 2. 28kg 3. 38kg

Im Durchschnitt werden in der EU 24 kg pro Person verursacht.

Frage 6

Wie viel Prozent des Deutschen Plastikmülls wird Recycelt?

1. 23% 2. 42% 3. 71%

Die tatsächliche Recyclingrate in Deutschland ist 16%. Denn alles, was zu den Recycling-Höfen kommt, zählt in die Recyclingrate mit rein aber nicht alles was bei den Höfen ankommt, wird auch recycelt z. B. gut recycelbares PET das schwarz eingefärbt ist, kann nicht vom Sensor als Plastik erkannt werden und wird daher aussortiert und nicht recycelt. Zudem wird ein Teil unseres recycelbaren Plastikmülls ins Ausland verschifft. Im Ausland wird kaum kontrolliert, ob der Plastikmüll wirklich recycelt wird.

Weltbewusster Stadtrundgang Gießen - Station Plastik -

Zwischenfrage: Was geschieht mit dem Plastikmüll, der nicht recycelt wird?

Antwort: Dieser landet in Verbrennungsanlagen und wird zur Energetischen Verbrennung genutzt.

Frage 7

Wie viel Tonnen Plastikmüll befinden sich derzeit im Meer?

1. ca. 50 Mio. 2. ca. 70 Mio. 3. ca. 85 Mio.

Das sind ca. 40 Millionen Kleinwagen.

Es gibt fünf große Plastikinseln in den Meeren. Der Größte ist der Pacific Garbage Patch. Er ist 30Meter tief und ca. 5mal so groß wie Deutschland.

Zwischenfrage: Warum landet so viel Plastik im Meer?

Antwortmöglichkeiten:

- Weil die Menschen ihren Plastikmüll in Flüsse schmeißen und am Strand liegen lassen.
- Beim Transport von Plastikmüll übers Meer, fällt auch immer wieder mutwillig und/oder versehentlich Müll ins Meer.
- Mikroplastik gelang durch Waschen unserer Textilfaser Klamotten in die Flüsse und damit im Meer.

Problematik von Mikroplastik in Flüssen und Meeren: Die Fische verwechseln Mikroplastik mit Plankton und essen diesen. Sie können aber Plastik nicht verdauen und verhungern daher. Zudem gelangt dadurch auch Mikroplastik über die Nahrungskette in unserem Organismus, wenn der Mensch Fisch isst.

Weltbewusster Stadtrundgang Gießen - Station Plastik -

Schätzspiel → Wie lange braucht Plastik, um im Meer zu verrotten?

Es werden die Gegenstände Angelschnur, Plastikflasche, Windel, To Go Kaffeebecher, Gemüseplastiktüte, Zigarettenfilter, Zeitung auf den Boden gelegt. Nun sollen die Teilnehmer*innen schätzen, wie lange die einzelnen Gegenstände brauchen, um im Meer zu verrotten. Nach ein paar Wortmeldungen wird das Spiel aufgelöst. Die Referentin/ der Referent legt nun die Karten mit den Zeiteinheiten zu den Gegenständen auf dem Boden.

Angelschnur	ca. 600 Jahre
Plastikflasche	ca. 450 Jahre
Windel	ca. 450 Jahre
To Go Kaffeebecher	ca. 50 Jahre
Gemüseplastiktüte	ca. 10-20 Jahre
Zigarettenfilter	ca. 1-5 Jahre
Zeitung	ca. 6 Wochen

Beim To Go Becher wird noch mal darauf eingegangen das es sich dort um ein Verbundmaterial handelt. Das heißt, der Plastikanteil kann von der Pappe nicht getrennt werden. Diese Verbundmaterialien können nicht recycelt werden und kommen daher direkt in die energetische Verbrennung.

Um ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie viele 450 Jahre sind, soll eine Person ihr Alter nennen. Es wird nun ausgerechnet, wie viel Mal älter die Person sein müsste bis eine Plastikflasche im Meer verrottet.